

# Gemeinde Barnstedt

## Beschlussprotokoll

Gremium <b>Gemeinderat</b>	Sitzung am <b>06.10.2010</b>	Sitzung Nr. <b>24</b>
-------------------------------	---------------------------------	-----------------------

Sitzungsort <b>Gasthaus Kruse, Barnstedt</b>	Sitzungsdauer (von/bis) <b>19.30 – 21.19 Uhr</b>
---	---

X öffentliche Sitzung     es folgte eine nicht öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

### Anwesend:

**Bürgermeister:** Brümmerhoff

**Ratsmitglieder:** Buecher, Kirsten, Kramer, Rohde, Schreiber

**Gäste:** -

**Verwaltung:** Ratsmitglied Boysen als 2. stellv. Gemeindedirektor

gez. Brümmerhoff

gez. Buecher

## Tagesordnung

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Brümmerhoff eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest sowie die Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **2. Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung**

Die Niederschrift des Protokolls wird einstimmig genehmigt.

7 : 0 : 0

### **3. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Herr Brümmerhoff berichtet, dass der Fahrradweg zwischen Kolkhagen und Melbeck in 2010 und 2011 nicht gebaut werden wird, da keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Für das Jahr 2012 ist der Fahrradweg vorläufig in das Landesbauprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden. Der Bürgermeister wird ein Schreiben an den Landrat formulieren, um die Dringlichkeit dieser Maßnahme deutlich zu machen. Herr Schreiber weist darauf hin, auch bei dieser Baumaßnahme Leerrohre zu verlegen, die z. B. für ein späteres Glasfaserkabel genutzt werden könnten.

Die in 2008 neu gepflanzten Bäume an der K 17 zwischen Barnstedt und Embsen sind zu 80 % vertrocknet. Herr Krug vom Landkreis Lüneburg bemüht sich für 2011 um Ersatzpflanzungen.

Außerdem informiert der Bürgermeister über die neuen Fahrpläne der KVG und der VOG. Sie sind an die Ankunfts- und Abfahrzeiten des Metronom angepasst worden. Darüber hinaus ist die Taktzahl der Busse während der Schulferien erhöht worden.

Martin Schreiber legt die Ergebnisse der Informationsveranstaltung des Landkreises zur Breitbandversorgung dar. Vodafone hat sein Angebot aktualisiert, nachdem das Unternehmen ein weiteres Frequenzband im analogen Fernbereich erworben hat. Diese niedrigeren Frequenzen haben eine höhere Reichweite. Die Mindestgeschwindigkeit soll 2 Megabyte betragen, es werden aber auch höhere Geschwindigkeiten realisiert werden. Der Anschluss soll 39,95 EUR kosten. Da die Masten für die Funktechnik bereits vorhanden sind, ist die Realisierung bis Sommer 2011 zu bewerkstelligen. Gleichzeitig sollen andere Wege weiter verfolgt werden, um auch zukunftssträchtige Techniken, wie z. B. cloud computing etc. in den nächsten Jahren in Barnstedt zu ermöglichen. Im Dezember 2010 wird vom Landkreis eine weitere Informationsveranstaltung durchgeführt, auf der dann der Zeitplan präsentiert wird, der deutlich macht, wann welche Haushalte ans Netz gehen werden.

Der stellvertretende Gemeindedirektor Peter Boysen berichtet über das letzte Treffen der Interkommunalen Zusammenarbeit. Die Samtgemeinden Amelinghausen, Gellersen und Ilmenau arbeiten zu verschiedenen Projekten sehr gut zusammen. Aktuell wurden weitere neue Projektgruppen gebildet, um Synergieeffekte zu erzielen.

Hans-Georg Kramer und Manfred Kügler haben eine Ortsbesichtigung der von der Unteren Naturschutzbehörde vorgeschlagenen Standorte. Dem Bürgermeister liegt das Ergebnis vor. Einige Standorte erscheinen nicht sinnvoll. Der Bürgermeister wird das Ergebnis der Behörde mitteilen.

Der Gehölzschnitt an den Feldwegen ist erfolgt. Mit dieser Technik können die Neutriebe der dornigen Zweige gut geschnitten und geschreddert werden. Weitere Arbeiten sollen noch im Kampweg, Eitzer Weg und im Ellernbuschweg erfolgen.

Der Bürgermeister lässt wissen, dass die Reparaturarbeiten an den Schwarzdecken der Straßen gemäß der diesjährigen Ortsbegehung durch den Gemeinderat zur Zeit erfolgen.

Nach einer Besprechung mit dem ausführenden Bauunternehmen haben der Bürgermeister und der stellvertretende Gemeindedirektor entschieden, für den Gehweg im Haesefeld keine wasserdurchlässigen Steine zu verwenden, weil der Untergrund lehmig ist. Stattdessen soll er mit Rumpelsteinen gepflastert werden, die den Vorteil haben, dass sie ein wenig wasserdurchlässig sind und sich optisch der Mauer anpassen.

Der Zaun um das Regenrückhaltebecken am Haesefeld wird durchlässig sein für Kröten und Lurche und ähnliches Kleingetier.

An der Mulde wurden im südlichen Bereich kleine Änderungen vorgenommen, damit die Böschung etwas flacher ausfällt. Stärkere Abflachungen sind baulich nicht möglich, da die Größe des Geländes dies nicht zulässt.

Die Schächte und Verrohrungen am Haesefeld sind gezogen worden. Da das Wasser bei einem starken Regenfall in den letzten Tagen am Kramerschen Grundstück entlang lief, wurde kurzfristig entschieden, dort für ein paar Meter lang eine weitere Gosse zu legen.

Die Probemauer ist errichtet und kann wie beschlossen vom Rat besichtigt werden. Am 07.10.2010 soll die Ortsbesichtigung erfolgen, um dem Bauunternehmen den endgültigen Auftrag zu erteilen.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Herr Rohde fragt an, ob die Internetfrequenzen von Vodafone auch für Handys nutzbar sind. Herr Schreiber verneint, nach dem derzeitigen technischen Stand ist dies nicht möglich.

Herr Bolmerg begrüßt die 72 neuen Energiesparlampen in der Gemeinde. Er möchte wissen, inwieweit es möglich ist, aus ästhetischen Gründen die alten Pfähle durch neue zu ersetzen. Herr Boysen weist auf den Kostenfaktor hin.

Herr Kügler gibt zu bedenken, dass das Licht der neuen Lampen streckenweise von Bäumen geschluckt wird. Der Bürgermeister sagt zu, die Eigentümer zu bitten, die Äste herauszuschneiden.

#### **5. Beendigung des ehrenamtlichen Dienstverhältnisses von Peter Boysen als stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde barnstedt zum 31.10.2010**

Der Bürgermeister Herr Brümmerhoff bedankt sich bei Herrn Boysen ganz herzlich für die konstruktive und verbindliche Zusammenarbeit. Er hat sehr gern mit ihm zusammen gearbeitet. Herr Boysen bedankt sich ebenfalls bei Herrn Brümmerhoff für die kollegiale Kooperation. Er steht für die Einarbeitung seiner Nachfolgerin gerne zur Verfügung.

#### **6. Bestimmung einer/eines Gemeindedirektorin/Gemeindedirektors**

Herr Brümmerhoff berichtet, dass der Rat der Gemeinde Barnstedt zu Beginn der Wahlperiode beschlossen hatte, dass der Bürgermeister nur bestimmte Aufgaben gem. § 70 Abs. 1 Satz 1 der NGO wahrnimmt. Demnach ist die Einsetzung einer Gemeindedirektorin oder eines Gemeindedirektors zwingend vorgeschrieben. Die Samtgemeinde hat für diese Funktion ein Mitglied des Leitungspersonals zu stellen.

Seit dem Ausscheiden von Herrn Höfner zum 01.07.2009 ist der Posten nicht mehr besetzt worden. Der Samtgemeinde war es aus personellen Gründen nicht möglich, eine geeignete Person dafür zur Verfügung zu stellen. Dieser Zustand wurde von der Kommunalaufsicht geduldet, wie auch die Übergangslösung, die Benennung von Herrn Boysen zum 2. stellv. Gemeindedirektor.

Zwischenzeitlich besteht seitens der Samtgemeinde Ilmenau nun die Möglichkeit, die Leiterin des Fachdienstes Bürgerdienste, Frau Hedda Lampe, mit den Aufgaben einer Gemeindedirektorin für die Gemeinde Barnstedt zu betrauen.

Frau Lampe stellt sich dem Gemeinderat vor mit ihren beruflichen Erfahrungen.

*Beschluss:*

*Der Rat der Gemeinde Barnstedt ernennt Frau Hedda Lampe von der Samtgemeinde Ilmenau zum 01. November 2010 zur nebenamtlichen Gemeindedirektorin der Gemeinde Barnstedt.*

7 : 0 : 0

Der Bürgermeister dankt Frau Lampe für die Annahme der Wahl und begrüßt sie als neues Mitglied des Rates.

## **7. Bestellung einer/eines Wahlleiterin/Wahlleiters und deren/dessen Stellvertreterin/ Stellvertreters für die Gemeinderatswahl am 11. September 2011**

Herr Brümmerhoff legt dar, dass nach § 9 des Nds. Kommunalwahlgesetzes für die Wahl des Gemeinderats ein Wahlleiter und ein Stellvertreter bestellt werden. Dies sind in der Regel der Bürgermeister und sein Vertreter. Gemäß § 9 (3) NKWG können Wahlbewerberinnen, Wahlbewerber oder Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge nicht gleichzeitig Wahlleiterin oder Wahlleiter sein bzw. Stellvertreterin oder Stellvertreter sein. Deshalb schlägt die Samtgemeinde Ilmenau als Wahlleiter den Samtgemeindebürgermeister Jürgen Stebani vor und als Stellvertreterin Sandra Projahn.

*Beschluss:*

*Der Rat der Gemeinde Barnstedt beschließt, dass der Samtgemeindebürgermeister Jürgen Stebani zum Wahlleiter und als Stellvertreterin Sandra Projahn für die Wahl des Gemeinderats am 11. September 2011 bestellt werden.*

7 : 0 : 0

## **8. Resolution zur Laufzeit der Atomkraftwerke**

Herr Schreiber und Frau Buecher legen einen Beschlussvorschlag vor für eine Resolution gegen die Verlängerung der Laufzeit des Kernkraftwerks Krümmel durch die Bundesregierung. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist die Atomtechnik prinzipiell technisch nicht beherrschbar, wie tausende von Störfällen und Unfällen z. B. in Harrisburg und in Tschernobyl gezeigt haben. Das Problem der Endlagerung ist nach wie vor ungeklärt. Unabhängig von der Wahl eines Standorts für eine Endlagerstätte müsste die Lagerung von hochradioaktivem Atommüll für tausende von Jahren gesichert werden. Nach den Erfahrungen der Lagerung in der Asse ist davon kaum auszugehen.

Das Kernkraftwerk Krümmel ist seit 26 Jahren in Betrieb. Da es den heutigen Sicherheitsanforderungen nicht mehr genügt, steht es seit dem Trafobrand 2007 fast völlig still. Bei einem Wiederinbetriebnahmeversuch musste der Reaktor sofort wieder heruntergefahren werden. Die Gemeinde Barnstedt liegt im Gefährdungsbereich des Kernkraftwerks Krümmel und ist bei Störfällen direkt betroffen.

Neben den Sicherheitsrisiken verhindert eine Verlängerung der Laufzeiten zusätzlich den Ausbau von regenerativen Energien. Insbesondere Niedersachsen als landschaftlich geprägtes Flächenland mit erheblicher Produktion an Energiepflanzen und Energie aus Biomasse hat gezeigt, dass die Erzeugung regenerativer Energien einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung liefern kann und darüber hinaus auch Arbeitsplätze schafft.

*Beschluss:*

*Der Gemeinderat der Gemeinde Barnstedt appelliert an die Bundeskanzlerin, an den Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, an die Fraktionen im deutschen Bun-*

*destag und an den niedersächsischen Ministerpräsidenten, im Interesse der Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger und im Sinne regenerativer Energien die derzeit geltende Laufzeit des Kernkraftwerks Krümmel nicht zu verlängern.*

6 : 0 : 1

Der stellv. Gemeindedirektor wird die Resolution an die entsprechenden Adressaten versenden.

#### **9. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit den Grundeigentümern im zukünftigen B-Plan Gebiet Heidkampsweg aus F-Plan Nr. 29**

Die im F-Plan Nr. 29 vorgeschriebene Oberflächenentwässerung in dem Bereich Heidkampsweg in Kolkhagen muss im zukünftigen B-Plan umgesetzt werden.

*Beschluss:*

*Der Rat der Gemeinde Barnstedt stimmt dem vorliegenden Vertrag zur Umsetzung des geplanten B-Plans, Heidkampsweg zu und beauftragt die Verwaltung, diesen umzusetzen.*

7 : 0 : 0

#### **10. Einwohnerfragestunde**

Herr Bolmerg bedankt sich beim Rat für den Beitrag zur diesjährigen Barninale, die von Gästen sehr positiv wahrgenommen wurde und mit ihren vielfältigen Angeboten sehr erfolgreich war.

Herr Kügler gibt zu Bedenken, dass im Baugebiet Haesefeld neben dem neuen Bürgersteig keine zwei Trecker aneinander vorbei fahren können. Außerdem schätzt er den Fußweg als zu schmal ein. Herr Brümmerhoff teilt diese Einschätzungen nicht.

#### **11. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

Herr Boysen weist darauf hin, dass bis Ende November 2010 die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2011 geführt sein sollten. Frau Lampe bietet an, dem Rat bei einem gesonderten Treffen eine kleine Einführung in die Doppik zu präsentieren. Der Gemeinderat nimmt dieses Angebot gerne an.

#### **15. Schließung der Sitzung**

Herr Brümmerhoff schließt die Sitzung um 21.19 Uhr.